



SPD Fraktion  
In der  
Bezirksvertretung  
Münster-Mitte



## Beleuchtung am Schleusenweg zwischen Kita Hoppengarten und Kärntner Straße

Antrag A-M/0014/2022 vom 25. August 2022

Antwort der Verwaltung vom 6. Dezember 2022

Die Antwort der Verwaltung vom 6. Dezember 2022 geht an den im Antrag aufgezeigten Problemen vorbei. Statt sich inhaltlich mit den Bedürfnissen der Anwohner in den Wohngebieten am Markweg zu befassen, wird pauschal auf die Klassifizierung von Radwegen verwiesen. Auch der Verweis auf eine angebliche Alternativstrecke über den Hoppengarten und Markweg zeigt, dass die Verwaltung das Problem nicht erkannt hat.

Die Antwort der Verwaltung wird daher zurückgewiesen und der Antrag nochmals gestellt. Die Verwaltung erhält damit die Gelegenheit, sich im zweiten Anlauf auch inhaltlich mit der Sicherheitslage am Schleusenweg auseinanderzusetzen.

### Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Installation einer (adaptiven bzw. zeitgesteuerten) Beleuchtung auf einem Teilabschnitt des Schleusenwegs zwischen der Kita „Regenbogen-Kinder“ am Hoppengarten und Kärntner Straße zur Verbesserung der Sicherheitslage zu prüfen.

### Begründung

Durch das Wohngebiet „Südlich Markweg“ und die neue Kita „Regenbogen-Kinder“ am Hoppengarten haben sich neue Verkehrsbeziehungen ergeben. Das neue Wohngebiet erfordert, dass auch die Infrastruktur in das Wohngebiet bzw. aus dem Wohngebiet heraus ertüchtigt werden muss, was insbesondere mit dem Ausbau der Thomas Morus-Schule offensichtlich wird.

So nutzen viele Schülerinnen und Schüler des Wohngebiets den Schleusenweg, um zu ihren Schulen, beispielsweise der Pötterhoek-Grundschule oder der Mathilde-Anneke-Gesamtschule, zu gelangen. In entgegengesetzter Richtung fahren viele Eltern den Schleusenweg, um die Kita „Regenbogen-Kinder“ am Hoppengarten zu erreichen.

Der Schleusenweg ist nahezu durchgängig von nördlicher Richtung kommend ab der Schleuse bis zur Verbindung zum Hoppengarten und dann wieder ab der Brücke über die Kärntner Straße bis zum Ring beleuchtet. Es fehlt damit lediglich Beleuchtung auf einem kleinen Abschnitt mit einer Länge von rd. 150 Meter.

Die Elternschaft der jeweiligen Schulen hat ihre Unzufriedenheit mit dieser Situation bereits auf politischer Ebene zum Ausdruck gebracht. Eine einladende Infrastruktur führt zu einer gesteigerten Sicherheit auf dem Schulweg und ist demnach Schlüssel, um Bedenken innerhalb der Elternschaft zu zerstreuen und möglichst viele Schülerinnen und Schüler dazu anzuregen, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.

Eine Beleuchtung ab ca. 7:00 Uhr morgens bis ca. 22:00 Uhr abends, würde diesen Umständen angemessen Rechnung tragen.

Münster, den 14. April 2023

Gina Auer  
Kai Meyer vor dem Esche  
und Fraktion

Carsten Fuest  
und Fraktion

Martin Honderboom  
und Fraktion

Martin Grewer